

INHALT

Einleitung 9

I Voraussetzungen 19

Historische Perspektiven 19

Der Ort des OSS in der amerikanischen Geschichte 19

Im Innern des Geheimdienstes 23

Die Anatomie des Office of Strategic Services 23

II Donovan in der Offensive und Amerikas Weg in den Krieg 33

Die fünfte Kolonne als Gefahr 33

William J. Donovans Lektionen für Amerika 33

Am Vorabend der Konfrontation 42

William J. Donovan als Geheimdienstdirektor und die Anfänge
des COI 42 – Die Friedensfühler Federico Stallforths 46 – Pearl
Harbor 51

Der COI und das neue »world pattern« 54

Die deutschen Kriegs- und Wirtschaftskapazitäten im Kalkül des
COI, 1941 58 – Die Beurteilung der Situation im Osten 61

Zwischen Meinungsforschung und Gegenspionage 67

Die Foreign Nationalities Branch und die Rolle der deutschen Emigra-
tion 67 – Deutschamerikaner, Exil und Propaganda 69

Exkurs: Franklin D. Roosevelt, John Franklin Carter
und Ernst »Putzi« Hanfstaengl 74

Die geheime Carter-Organisation 74 – Das »S«-Projekt: Ernst »Putzi«
Hanfstaengl im Dienst des amerikanischen Geheimdienstes 76 –

Deutschlandanalysen und Propagandapläne 78 – Das Ende des S-Projekts 83

Der COI in der Krise und die Entstehung des OSS 86

III Wendejahr 1943 93

Strategien und Diskurse 93

State Department versus Geheimdienst: Erste Spekulationen um einen deutschen Zusammenbruch, 1942 93 – Die Diskussion um strategische Prioritäten, 1943 100

Lektionen aus Moskau und die Antwort des OSS 107

Das Nationalkomitee Freies Deutschland und die Anfänge der Krise zwischen den Alliierten 107 – Geheimdienstinitiativen zur Mobilisierung der deutschen Emigration 115

Deutschland und die Deutschen 124

Die Stimmung der Deutschen im Urteil der amerikanischen Geheimdienste 124 – Eine deutsche Parallele: 1918 und 1943 128

Ideologie und Ökonomie im Bomberkrieg 134

Theorien und Erfahrungen 134 – Die Enemy Objectives Unit (EOU) 136 – Von Casablanca zu POINTBLANK 140 – Spannungen mit den Briten und die Philosophie der EOU 144

IV Bern – Das große Fenster in die faschistische Welt 152

Allen Dulles und die Einrichtung des OSS-Außenpostens in Bern 152

Psychologische und militärische Kriegführung 157 – Opportunisten und Verschwörer 161 – Die deutschen V-Waffen und der Angriff auf Peenemünde 171 – Die Wood-Story 179

V Medienkrieg und schwarze Propaganda 190

Die schwierigen Anfänge der OSS Morale Operations 190 – Vom Hamilton-Plan zur Operation Sauerkraut 194 – Blankenhorns Projekt der Soldatenräte und die Untergrundbewegung ›Neues Deutschland‹ 201 – OSS Radiokrieg: Joker und Matchbox 209 – Ope-

ration Musac: Amerikanische Unterhaltungsmusik im Krieg gegen Hitler 211

VI Penetration of Germany 227

Konzeptionen 227

Die Infiltration von Agenten nach Deutschland im Kalkül der Briten 227 – Amerikanische Geheimdienstpläne für Operationen im Deutschen Reich 231 – Das Post-Invasions-Syndrom und die Bedeutung der OSS-Labor Division für die Operationen in Deutschland 233

Exkurs 235

Paul Hagen, die Anfänge der OSS Labor Division und die Gewerkschaftskontakte der britischen Geheimdienste 235 – Goldbergs ›Philosophie des Untergrunds‹ und der FAUST-Plan 241

Operationen 244

»Special Operations«: Fremdarbeiter und CALPO-Kommunisten als »Trojanische Pferde« 244 – Die Infiltration von SI-Agenten ins Deutsche Reich 249

VII Götterdämmerung – Zwischen Krieg und Frieden 256

Geisterfestung in den Alpen - das Reduit als fixe Idee? 256

Verteidigung der Alpen und das ideologische Gespenst des »Nazi-Underground« 257 – Das Reduit im Kalkül des OSS 260 – Die Alpenfestung aus britischer Geheimdienstperspektive 265 – Die »Reduit-Psychose« der Amerikaner und die Perspektive Gauleiter Hofers 266
Eisenhower, Marshall, Roosevelt 268

Putsch in letzter Stunde 272

Die Münchner »Fasanenjagd« und der amerikanische Geheimdienst 272 – Die Friedensfühler Ritter von Epps 272 – Der Münchner Putsch vom 28. April 276 – Operation Capricorn: Simulierter Widerstand im Zeichen des Steinbocks 280

Die guten und die schlechten Deutschen 282

Allen Dulles als Förderer deutscher Nachkriegspolitiker 282

VIII Traum vom Wunderkrieg - Das Erbe des OSS 291

Schlußbetrachtung und Zusammenfassung 291

Das Ende des OSS und die Anfänge der Mythenbildung 291 – Abriß
des Schattenkriegs: ein Resümee 294 – Das Erbe des OSS 299

Anmerkungen 303**Nachwort 413****Anhang 417**

Ungedruckte Quellen 417 – Gedruckte Quellen 423 – Literatur 427

Verzeichnis der Abkürzungen 436 – Register 442